

Promillegrenze für Bootfahrer eingeführt

Künftig gilt bei Bootsführern die 0,8 Promille-Grenze

für Wirtschaft und Verkehr, Fritz Da- und Graugänse habe die Verfür Wirtschaft und Verkehr, Fritz Da- und Graugänse habe die Ver- ler, habe schon erfolgreich zu einer lungsgebiete in den Landkreisen vid, mit einer Neuerung: eine Pro- schmutzung enorm zugenommen, Abwanderung geführt. Darüber sei um München e. V." in Höhe von etmillegrenze für Bootfahrer wurd sagte er. man jedoch "auch nicht wirklich wa 20000 Mark zur Unterstützung eeingeführt. Wie auch für Autofah- Eine endgültige Lösung für das glücklich". wa 20000 Mark zur Unterstützung des Naturschutz. cd rer gilt laut Schifffahrtsordnung in Zukunft die 0,8 Promillegrenze. "Es ist für die Polizei zwar schwierig Al-koholsünder auf dem See zu erwischen", erklärte David, aber jeder, der in einen Unfall verwickelt werde, könne nun von der Polizei auf Alkohol kontrolliert werden. Bei Überschreiten der Promillegrenze muss der Betroffene mit "empfindlichen Bußgeldern" rechnen, bei extrem hohen Promillewerten könnte der Fall auch eine Strafsa-che werden, sagte David.

Die Wasserwacht sprach von einem relativ ruhigen Jahr 1999. Neben den üblichen Einsätzen, wie zum Beispiel der Bergung von zehn Personen, hatte es über keine "besonderen Vorkommnisse" gege-

Im Rahmen des Thema "Umwelt und Naturschutz" berichtete der Sachgebietsleiter für Wasserrecht, Robert Rothwinkler, über einen "zufrieden stellenden" Zustand der Wasserqualität der beiden Seen. Nur während des Pingsthochwassers traten bei den regelmäßigen

Im Allgemeinen hat der Surfver- Problem sei nicht in Sicht. Man dendenden die Seegespräche statt. kehr auf den Seen zwar abgenom- ke zwar über einen Saison beding- Verantwortlichen an die SeebesuAm 7. Dezember ging es in der men, dennoch wird die Schilfum- ten Abschuss nach, habe sich aber cher ist jedoch, die Fütterung der Auinger Gaststätte "Dietrich" um zäunung immer wieder zerstört noch nicht dazu durchringen kön- Vögel zu unterlassen: Es wäre den Wörthsee und den Pilsensee. vorgefunden. "Die Naturschützer nen, die teilweise Arten geschütz- "falsch verstandene Tierliebe", die Bei dem Gespräch wurde die geben sich so viel Mühe", bedau- ten Tiere für die Jagd freizugeben, Population durch die Zufütterung Presse über die aktuelle Situati- erte Rothwinkler die "Sabotage". da das auch die "Seebesucher genoch zu unterstützen, erklärte der on der Seen und die "Sicherheit Bedrohung für das Schilf stellt ie- fährden könnta". Eine siese 30 kie. on der Seen und die "Sicherheit Bedrohung für das Schilf stellt je- fährden könnte". Eine circa 20 bis und Bootsverker" informiert. doch nicht nur der Mensch dar, 30 Zentimeter hohen Absperrung Zumersten Punkt, der "Sicherheit" sondern auch die Seewögel. Vor al-zwischen Punkt, der "Sicherheit" sondern auch die Seewögel. Vor al-und Bootsverker", kam Amtleiter lem-durch zugereiste Kormorane, anderen Seeen, erklärte Rothwink- cherstellung überörtlicher Erho-

Erste Maßnahme und Aufruf aller

Erfreulich war die Mitteilung über



Untersuchungen vermehrt "bedenkliche Keime" auf.

Nicht nur durch Menschen, auch durch zugereiste Seevögel sind die Seen- und Uferbereiche - wie zum Beispiel am Wörthsee - stärker verschmutzt als noch vor einigen Jahren.